

Sitzungsvorlage Werkausschuss öffentlich

am 19.11.2014

Vorlagen-Nr.: VII/034/2014

Berichterstatter: Herr Andreas Karl

Betreff: Gemeinsame Kabelverlegung mit ABO-Wind

Sachverhaltsdarstellung:

Durch die Erweiterung der Firma TE in Sinbronn mit einer neuen Galvanikanlage wird deren zukünftiger Bedarf an Energie mehr als verdoppelt. Von aktuell durchschnittlich 2 MW soll der Bedarf auf durchschnittlich über 4 MW steigen. Der Spitzenbedarf liegt laut Berechnungen von TE für das gesamte Werk bei über 5 MW. Zusammen mit den zu erwartenden Entwicklungen im Industriegebiet Sinbronn muss die Infrastruktur hierfür geschaffen werden. Aufgrund von Kurzschlussleistung und Redundanz muss ein zusätzliches 20 KV Kabel nach Sinbronn in die Trafostation „Sinbronn Industrie“ verlegt werden. Zwischen Botzenweiler und Abzweig nach Tiefweg sollte die Wasserleitung gleich mit vorgesehen werden, da Tiefweg aktuell über Eigenbrunnen versorgt wird, perspektivisch aber eine öffentliche Wasserversorgung anzustreben ist.

Die Firma ABO-Wind plant gerade die Verkabelung und Anschluss Ihrer Windkraftanlagen im Bereich Sinbronn und Villersbronn. Hier hat sich bei Trassenanfragen durch ABO-Wind ergeben, dass sie in Teilen den gleichen Trassenverlauf bevorzugen, den wir auch angedacht haben. Nachdem die Firma ABO-Wind ihre Planungen inkl. Grundstücksverhandlungen für Leitungsquerungen nahezu abgeschlossen hat und die Ausschreibung für Tiefbau und Kabelverlegung in den nächsten Tagen an verschiedene Firmen verschickt werden soll, wäre es sinnvoll die Ausschreibungsergebnisse für uns zu nutzen und eine gemeinsame Verlegung anzustreben. Die Ausschreibung ist so aufgebaut, dass wir uns nach Auswertung des Ausschreibungsergebnisses entscheiden können, ob wir die Konditionen für uns nutzen wollen. Sollten die Preise von den uns bekannten und üblichen Preisen abweichen, können wir im Nachgang eine eigenständige Ausschreibung durchführen. Für die Stadtwerke Dinkelsbühl entstehen aber bei gemeinsamer Verlegung einige grundsätzliche Vorteile. Die Planung ist abgeschlossen, die Massen (Kabelgrabenbreite) werden geringer, verschiedene Positionen werden durch 2 geteilt (Baustelleneinrichtung), bei späterer Verlegung wäre die Trasse für uns verbaut und würde dann zu Mehraufwendungen führen. Aufgrund des bestehenden Zeitdrucks für ABO-Wind soll die Vergabe noch im November erfolgen. Die Bauarbeiten sollen witterungsabhängig noch dieses Jahr beginnen.

Das zu erwartete Ausschreibungsergebnis für die Stadtwerke liegt im Bereich von 250.000,00 € für die gemeinsam genutzte Trasse. Die im Plan ersichtliche Trasse, die nur für die Stadtwerke relevant ist, ist nicht Bestandteil der Ausschreibung. Sollte der angebotene Preis aktuellen Marktwerten entsprechen, könnte im nächsten Werkausschuss über eine Auftragserweiterung für die noch zu bauende Leitungsstrecke (im Plan grüne Strecke) beraten werden.

Die Werkleitung bittet darum, dem Oberbürgermeister die Vollmacht zu erteilen den Auftrag, nach wirtschaftlicher Prüfung durch die Stadtwerke Dinkelsbühl, zu vergeben. Die Mittel für die Baumaßnahme sind im Wirtschaftsplan 2015 einzustellen.

Anlage
Plan

Vorschlag zum Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die gemeinsame Kabelverlegung mit ABO-Wind, nach wirtschaftlicher Prüfung durch die Stadtwerke zu erteilen. Über die Auftragserweiterung für die noch zu bauende Leitungsstrecke (im Plan grüne Strecke) wird im nächsten Werkausschuss beraten.
